

# Intensive Farben und viel Natur

**Spital** Junge Langenthaler  
Künstler zeigen ihre Werke

Im Spital Langenthal sind die Bilder von Renate Tschudin und die Wandskulpturen von Roland Lanz noch bis am 12. November zu sehen. Ihre Werke präsentieren sich zwar sehr unterschiedlich, doch beide Langenthaler Künstler lassen sich von der Natur inspirieren.

Auf die Idee, eine gemeinsame Ausstellung zu organisieren, sind Renate Tschudin und Roland Lanz einmal während der Proben der «Guggenmusik» gekommen. Ihre Absicht haben sie nun in die Tat umgesetzt, am Freitag fand ihre Vernissage statt.

Rote Hibiskusblüten, saftig grünes Farn, strahlende Sonnenblumen und immer wieder Rosen in allen Farben und Grössen zieren die Leinwand von Tschudins Acryl-Bildern. Sonnenblumen und Rosen malt die Langenthalerin am liebsten. «Ich versuche nun aber ein bisschen von den Blumenmotiven wegzukommen und auch andere zu malen», verrät Tschudin.

Auch die Arbeiten ihres Kollegen Roland Lanz sind sehr naturverbunden. Lanz kreiert aus Schwemmholz und Metall Wandskulpturen und Lurnieren. Für Tschudin und Lanz ist ihre künstlerische Tätigkeit der perfekte Ausgleich zum Arbeitsalltag. «Ich male fast schon seit es mich gibt. Ein Leben ohne die Malerei und Farben könnte ich mir nicht vorstellen», sagt Tschudin.

Ausspannen kann sich Roland Lanz bereits auf der Suche nach seinen Arbeitsmaterialien. «Das Schwemmholz für die Skulpturen suche ich an der Aare und der Emme. Dabei kann ich meinen Gedanken freien Lauf lassen», erzählt Lanz. Die Natur ist beiden jungen Künstlern sehr wichtig, was sich dann auch in ihren Arbeiten niederschlägt. (mik)

Die Werke werden noch bis am 12. November 2004 im 1. UG (Restaurant-Cafeteria) des Spitals Langenthal gezeigt.

**Langenthaler Künstler stellen aus**

## Kunst im Spital

**Die Langenthaler Künstler Renate Tschudin und Roland Lanz stellen im SRO Spital Langenthal vom 15. Oktober bis 12. November Werke aus.**

Gezeigt wird eine breite Palette von Bildern der 30-jährigen Renate Tschudin. Ihre Werke sind naturverbunden und fallen durch intensive Farben auf. Für die auf Leinwand gemalten Bilder werden vorwiegend Acrylfarben verwendet. Die sonst für ihr fotorealistischen Werke bekannte und Vernissage erprobte Künstlerin Renate Tschudin freut sich ihre nun stilistischen Bilder zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

### «Handfeste» Materialien

Im Gegensatz zu Renate Tschudin verwendet der heute 29-jährige Roland Lanz «handfeste» Materialien. Seine Skulpturen gestaltet er vorzugsweise in Verbindung mit Holz und/oder Metall. Mit spezieller Hingabe lässt Lanz eindrückliche, kunstvolle Lurnieren entstehen. Beide Künstler betonen, dass für sie die Kunst als ausgezeichnete Ausgleich zum Berufsalltag gilt.

### Im SRO Spital

Zu sehen sind die faszinierenden Kunstwerke im Restaurant sowie in der Cafeteria des SRO Spitals Langenthal seit dem 15. Oktober. Die Ausstellung dauert bis zum 12. November und ist für alle Besucher kostenlos. (mgt)